

Unser Pflegeverständnis

Das Aufgabengebiet der ambulanten Pflege ist komplex und von vielen Außeneinflüssen abhängig. Das private Umfeld, in dem sie geleistet wird, ist nicht auf sie ausgerichtet und dadurch in vielen Fällen pflegeerschwerend. Ambulante Pflege erfordert von den professionellen Pflegepersonen, dass sie die für eine gelungene Pflege notwendigen Bedingungen selbst schaffen und weitgehend eigenverantwortlich pflegen.

Grundlage dafür ist ein ganzheitlicher Ansatz, der auf eine enge fachliche Festlegung oder Fixierung auf ein Krankheitsbild verzichtet. Gerade wegen dieser speziellen Situation ist es uns wichtig ein Pflegeverständnis zu formulieren.



DER Pflegedienst

Wir achten jeden Menschen als eigenständige Persönlichkeit und erkennen seine Eigenarten unter Beachtung seiner Biographie an.

Wir führen eine kundenorientierte Pflege unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten durch. In diesem Rahmen unterstützen wir die Individualität und Lebensgewohnheiten der Menschen, die sich unserer Pflege anvertrauen, soweit es sich mit der Würde des Menschen vereinbaren lässt.

Durch eine aktivierende Pflege unter Berücksichtigung der geistigen, körperlichen und seelischen Fähigkeiten erhalten und fördern wir die Selbständigkeit und die vorhandenen Ressourcen unserer Pflegeklienten. Wir gestalten unsere pflegerische und betreuende Arbeit so, dass sie in der von ihnen gewünschten Umgebung leben können. Die Unterstützung und Begleitung Schwerkranker und Sterbender sowie ihrer Angehörigen sind uns in dieser schwierigen Situation wichtig und haben Vorrang im Pflegealltag. Wir sind bereit, Pflegebedürftige bei der Krankheitsbewältigung und Sinnfindung zu unterstützen. Dabei akzeptieren wir die Wünsche nach unterschiedlicher Beziehungsintensität.



Unter ganzheitlicher Pflege verstehen wir die Beachtung der körperlichen, geistigen, seelischen und ökologischen Aspekte der an der Pflege beteiligten Personen, soweit uns das in der gegebenen Situation möglich ist. Alle Pflegehandlungen werden korrekt, sach- und fachgerecht durchgeführt. Dabei orientieren wir uns an den Methoden und Techniken nach neuesten pflege- und allgemeinwissenschaftlichen Erkenntnissen,

sowie nach Nationalen Expertenstandards. Um dies zu gewährleisten, nehmen wir an inner- und außerbetrieblichen Fortbildungen teil. Voraussetzungen und Grundlagen werden durch unsere betrieblichen Fortbildungsrichtlinien geschaffen.

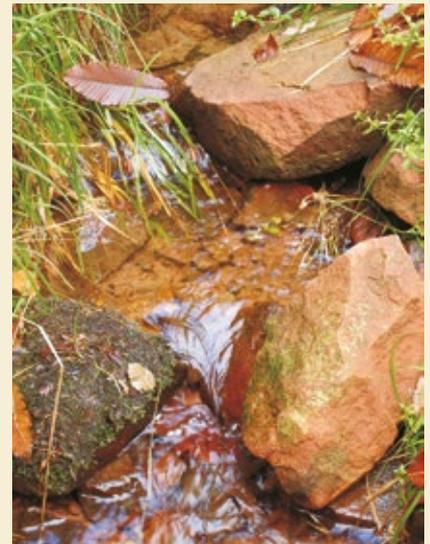


Wir sind fähig, auf die nächste Umgebung, soziale Beziehungen und das weitere Wohnumfeld so einzuwirken, dass sich unsere Pflegeklienten wohl fühlen, ihre Gesundheit gefördert und weitere Krankheit verhindert wird. Die notwendige Hilfsmittelversorgung wird von uns angeregt und auf Wunsch organisiert.

Wir unterliegen der Schweigepflicht und verpflichten uns zu datenschutzrechtlich einwandfreiem Verhalten. Wir geben vertrauliche Mitteilungen oder Beobachtungen aus der Intimsphäre der Pflegeklienten nicht weiter. Unser Verhalten ist partnerschaftlich und respektvoll, wir kommunizieren offen und einfühlsam mit unseren und allen anderen Beteiligten in der jeweiligen Pflegesituation.

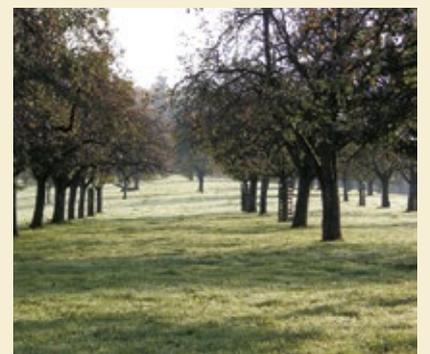
Wir kennen unsere Position im sozialen Beziehungsgefüge der Pflegeklienten. Wir sind bereit, Hilfe von außen in Form von Supervision und Konfliktberatung in Anspruch zu nehmen, insbesondere dann, wenn es sich um emotionale Überlastung und belastende Konflikte mit zu Pflegenden oder deren Angehörigen handelt.

Die Kontinuität in der Pflege wird durch uns gesichert. Wir führen regelmäßige Teambesprechungen durch und arbeiten mit einem Dokumentationssystem vor Ort, um die Qualität und



Transparenz unserer Arbeit zu sichern. Das bedeutet für uns, sich Ziele hinsichtlich Arbeitsstrukturen, Prozessen, und Arbeitsergebnissen zu setzen, diese zu überprüfen und weiter zu entwickeln. Ein wichtiges Instrument ist uns hierbei der Austausch aller Mitarbeiter im Qualitätszirkel, sowie die kontinuierliche Arbeit mit unserem Qualitätshandbuch.

Wir arbeiten mit den an der Pflege beteiligten Fachleuten, Ärzten, Krankenkassen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Teilzeiteinrichtungen kooperativ zusammen. Hierdurch sichern wir die institutionsübergreifende Pflegekontinuität.



*Man sieht nur mit dem Herzen gut,
das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar*

Antoine de Saint-Exupéry